

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Eingangsgebet gesprochen von Herrn Dekan Mühlhäusser in Bretten

[urn:nbn:de:bsz:31-220248](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220248)

Eingangsgebet

gesprochen von Herrn Dekan Mülhäusser in Bretten.

Lieber himmlischer Vater, der Du Jesum Christum, Deinen Sohn, als das Brod des Lebens uns vom Himmel gesandt hast, auf daß wir an Ihm haben Leben und volle Genüge, wir danken Dir, daß Du auch uns das theure Evangelium von Christo hast kund gethan, daß Alle, die an Ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Aber Du, Herr der Herrlichkeit, Sohn des lebendigen Gottes, machest weiter die Gränzen Deines Reiches und gehest auf, als die Sonne der Gerechtigkeit, auch über die, die noch sitzen am Ort und Schatten des Todes. Sie wachen auf, und lieblich sind ihnen die Füße derer, die den Frieden verkündigen. O selig, wen Du zum Boten Deiner Gnade erwähltest, wer, durchdrungen von dem Feuer Deines Geistes, zeugen darf von Deinem Heil unter den Völkern! Du hast auch unter uns Dein Flämmchen Dir bewahret, und gibst ihm jetzt reichliche Nahrung. So nimm denn unsere Herzen hin, und laß sie entzündet werden von heiliger Liebe zu Dir! Laß die Flamme, die Du jetzt allenthalben in Deiner Christenheit erregest, sich ausbreiten, und Deines Vaters ganzes Haus durchdringen.

O gib, Du unser hoch erhabenes Haupt, gib Deinen Segen zu dem Werke, das wir in Schwachheit, aber auch im Vertrauen auf Dich, der Du mächtig bist in den Schwachen, begonnen haben: gib ihm gedeihliches Wachsthum! Du willst es haben, es ist der Aufbau Deines Reiches, zu dem Du uns berufen hast. So mache Du selbst uns würdig und geschickt, Deine Werkzeuge zu seyn, und segne das Werk, das wir heute in Dir vollbringen wollen. Laß dieses frohe Missionsfest, an welchem sich viele Deiner Glieder von nah und fern um Dich, ihr Haupt, versammeln, uns kräftig anregen und stärken, daß wir einschlagen unsere Hände, daß wir fest uns verbinden auf Dein Leiden und Deinen Tod; daß wir, Deines heiligen Geistes gewiß, gehorsam Deines Winkes harren und thun, was Du uns heisset. Und wenn unter Juden, Heiden und Mohammedanern Dein Name erkannt wird als der, in dem sie allein können selig werden, so laß auch uns nicht leer an Deinen Gütern; komm mit Deinem Reiche, Herr Jesu, auch zu uns, und wohne in unseren Gemeinden, in unseren Familien, in unseren Herzen! Amen!